

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburger Nachrichten. 1939-1954
76 (1942)**

101 (14.4.1942)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-828563](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-828563)

Heute 1 Beilage

Die „Nachrichten“ erscheinen täglich, auch an den Sonntagen. Bezugspreis ohne Postzusatz monatlich 2.10 RM...

75 Jahre Oldenburger Nachrichten

Heimatzeitung für Stadt und Land seit 1866

Einzelpreis 10 Pf., Verlag und Druck von D. Schaff, Am. De. Alfred Schaff...

Nummer 101

Oldenburg (Oldb), Dienstag, den 14. April 1942

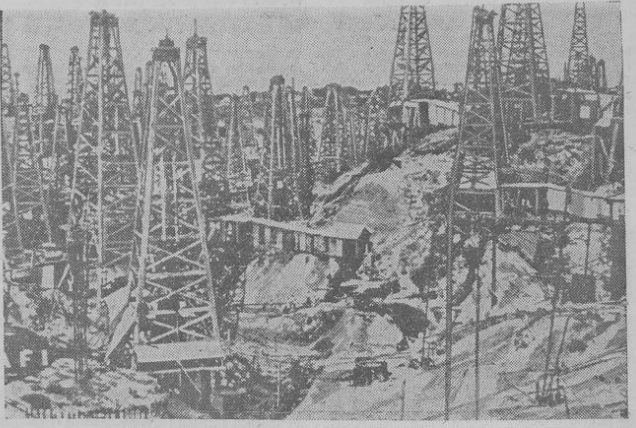
76. Jahrgang

Invasionsfieber im östlichen Indien

Schlagartige Land- und Seeoperation der Japaner erwartet

Die Pläne von Mitter Gripps und die kalte Schulter, die Indier Indien aufzubrechen, zeigen in Indien schon ihre Folgen...

Die Frau des Premierministers wurde mit Striden an ihr Bett gefesselt. Das zweite Attentat wurde auf den englandhörigen ägyptischen Außenminister...



Das Petroleumgebiet von Penanghau im Bereich der Japaner. Nach den letzten Meldungen vom Kriegsschauplatz in Ostasien rückt die japanische Vorhut...

London sieht „nahenden Wendepunkt“

Aber vorläufig wird nur von ihm geredet

Litwinow in Washington und Maiff in London haben meist keine Antwort gegeben, wenn sie die Engländer aufforderten...

Sonntag die Indier aufgefordert, gegen jede fremde einmarschierende Armee die Politik des „verbrannten Bodens“ durchzuführen...

Vier Attentate in Kairo

Ägyptens Außenminister durch Schulterstich verwundet. Rom, 13. April. Meldungen der römischen Wälder „Messaggero“...

Die Erfolge der Japaner im Indischen Ozean

60 Handelsschiffe und 5 Kriegsschiffe versenkt oder beschädigt - 120 Flugzeuge vernichtet

Zafis, 13. April. Das Kaiserliche Hauptquartier gab am Montag folgenden zusammenfassenden Bericht über die japanischen Flotten- und Luftwaffenoperationen...

übertragender Angriffe japanischer Marineflugzeuge auf Vizagapatam und Cocanda an der Ostküste von Indien...

feindliche Flugzeugträger „Sermes“ und ein Zerstörer am 9. April in den Gewässern südwestlich von Trincomalee entdeckt wurden...



Die Gefinde des Springes. Bericht zum Anbruch! Es erblüht das letzte Kommando...

2. In den Gewässern um Colombo: Zwei A-Kreuzer der Cornwall-Klasse wurden am 5. April sehr rasch versenkt...

6. Gewässer um Trincomalee: Nachdem der am 13. April. Von amtlicher japanischer Seite wird ein zusammenfassendes Ergebnis über die Tätigkeit der japanischen Kriegsmarine...

5 Leichtere Kreuzer, davon 3 niederländische, 3 nordamerikanische Flugzeugträger, 22 Zerstörer und 51 U-Bootboote...

PK-Wufnahme: Kriegsberichtler Seeger/WB/3

In der Eingeborenenstadt von Setuan

Von unserem Madrider Korrespondenten Dr. E. Neddermann

Setuan, im April. Der King von Setula nach Setuan buriert nur eine anderthalb Stunden. Wenn man nicht diese schmale, im hellen Sonnenlicht so friedlich schimmernde Meerenge überquerie, die eines der dramatischsten Vorgänge und gegenwärtiger Ereignisse ist, dann würde man kaum auf die Idee kommen, den Sprung von einem Kontinent zum anderen zu vollziehen. Das Land schließt sich verdrängt sich kaum. Es ist alles wie in Spanien.

Als wir in der Hauptstadt des spanischen Generalkonvents dem King entgegen, empfängt uns der würdige Herrschende mit dem Namen des Königs. Kurz vorher war ein fruchtbarer Regen niedergegangen. Wenn jetzt nicht die denkwürdigen Kraber auf uns zugelaufen wären, so würde unsere Hofzer zu bewundern, hätten wir uns schließlich an den Gedanken eines fremden Ereignisses gewöhnen können. Mit einem modernen Autobus fährt man in die Stadt, in einem komfortablen Hotel wird man aller Sorgen des täglichen Lebens entbunden, überall wird einem auf Spanisch oder verhältnismäßig fließendem Deutsch Dienst und Hilfe angeboten, besonders von den Arabern - wo also ist Afrika?

Neinen Eingang, der eine sehr feine, schmale Treppe erkennen läßt, die in ein geräumiges Zimmer führt. Ein und wieder, eingeeignet und mühelos nach oben strebend, eine kleine Wolke mit reichgezierter Eingangstür. In den farbigen Himmel ragend, das schmale Minarett, über dessen Zinnen sich ab und zu der 'Winezzin' bewegt, der in lauten, monotonen Gesang die Kunde des Gebetes ankündigt. Die Arbeiter sitzen in ihren Gruppen gebückt, unterbrechen ihre wichtigen Geschäfte und treten andächtig in die Moschee, nachdem sie ihre geliebten Pantoffel oder, was sich besonders merkwürdig ausnimmt, ihre europäischen Halbhaute ausgezogen haben.

Überhaupt Europa! Man könnte es fast vergessen, wenn man in diese kleinen offenen Zuben blickt, in denen ein häßlicher Kraber an einem primitiven Wehrstuhl sitzt. Oder wenn man in einer anderen Ecke dem Brotbacken oder dem Stoffbleichen zusieht. Wenn man in der schmalen Gasse über zum Trocknen ausgelegte Wäsche stolpert, oder wenn man den bunten Lederhüllen bewaffneten Mauren mit ihrem Hund, dem Pantoffelkrieger, über ein wichtiges Geschäft beobachtet. Ja, und da kommt doch noch einmal Europa: das sind die Mauren, die von jenem Kraber dort in der Sonne in ein Netz gefesselt werden! Sie sind mit arabischen Christen versehen, aber sie bedeuten europäische Disziplin in der Lebensführung.

Die Duttweiler-Komödie

Von unserem Züricher Korrespondenten

al Zürich, im April. Einer der übelsten Mißstände im schweizerischen Zeitungsleben ist das politische Inferat. Aus dem rein kaufmännischen, geschäftlichen Inferat entwickelt und damit auch veräußert, hat es vor allem dem Besitzer der Migros-Gesellschaft, einer Großfirma des Lebensmittel-Handels, Gotlieb Duttweiler, sehr viel in ruffähige Augen und Ohren gebracht. Duttweiler, der außerordentlich geschäftstüchtige Gründer und Leiter von zahlreichen Institutionen, insbesondere aber auch von der politischen Partei 'Landesring der Unabhängigen' und ihres Parteiblattes 'Die Tat', fällt in etwa wöchentlichen Abständen mit einem Inferat über sein Lebensmittelmittel und seine politische, sehr lebendige oppositionelle Meinung, ein Drittel einer Normalzeitung in den größten Tageszeitungen und nennt dieses 'Migros' und 'Politik'. Der Inhalt dieses, auf den nicht gerade scharf nachdenkenden Leser und auf die eilige Hausfrau abgestellten Inferates läuft meistens auf ein Scheitern der regierungsfälligen Maßnahmen und auf eine Verheerung der Migros-Gesellschaft hinaus, der, wenn er Bundesrat wäre, natürlich alles viel besser machen würde als die heutigen Minister. Seine Kritik ist bitter, weil er über den Wahrheitsbeweis dafür, daß er die Fähigkeiten hat, die einem voraus-

schauenden Landesvater, der im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten Neues schaffen muß, einen Feind muß, nicht anzutreten brauchte. Andererseits ist die Kritik wirkungsvoll gewesen, weil Duttweiler geschäftlich reifere, weil er dem Volk billige Lebensmittel, aber einen billigen Lebensstandard mit erhöhter Wohnkraft zur Verfügung stellte und dadurch seine Konkurrenz zwang, von ihren überhöhten Preisen abzugeben.

Nachdem Duttweiler in geschäftlicher Beziehung die Werbetrommel erfolgreich gerührt hatte, kam er in den Ruf eines Mannes, der es geschäftlich anstellt, 'der etwas los hat', und der Erfolg hat. Er wurde sogar ins Parlament gewählt, allerdings gab er seinen Nationalratsitz bald wieder auf, weil er sich an die üblichen Spielregeln nicht halten wollte. Der Finanzminister, Bundesrat Wettler, hat im Hinblick auf Duttweiler in diesen Tagen gesagt, die Kritik solle nicht nur niederreihen, sie müsse auch etwas 'Konstruktives' haben und Ideen und Gedanken bringen. Aber über Ideen befragt, dürfte nicht von jeder Sachkenntnis bei sein. Auch sei nicht mit Gedankenfülle gebiet, die nur den Urheber beleuchten sollen. Gedanken müßten auch mehr oder weniger gut sein.

Ein solcher Gedankenfluß, der von Duttweiler beauftragt wird, ist beispielsweise die Forderung, der Schweiz 'Pflanzen' solle um etwa 30 Prozent angestiegen werden, weil er damit um 30 Prozent gegenüber dem Ausland an Kaufkraft gewinnen würde, und sich so die importierten Güter um ungefähr ein Drittel verbilligen würden. Man denke, die Schweiz sagt, mein Fracht ist ab 1. Mai ein Drittel mehr wert, und deshalb darf ich, Deutschland, um ein Drittel billiger werden, für die wir bisher 100 Mark bezahlt haben, nur noch 70 Mark abnehmen. Solche und ähnliche überhäufige Gedanken produziert Duttweiler am laufenden Band und hofft wohl im stillen Kämmerlein seines Hauses, daß er dadurch von seinen gläubigen Anhängern eines Tages zum Bundesrat gemacht wird.

Gerade in diesen Wochen hat Duttweiler einen beträchtlichen politischen Erfolg bei den Gemeinderatswahlen in Zürich erringen können. Seine Gegner erklären die Stimmenzunahme bei den Unabhängigen mit der Fülle der Schlagkräftigen Aussagen und der Duttweiler eigenen Gabe, das Gemüt der Menschen zu bewegen. Hierbei sei es ihm völlig gleichgültig, ob er mit den Vätern der Schweiz eines schweizerischen Schulbuchs, einer Aktion für hungernde AuslandsKinder oder mit der infolge japanischer Siege für die Schweiz erzielten Meißelverjüngung Wünsche und Ängste im Lande erweckt. Es wäre aber falsch, anzunehmen, daß er Interesse an einer Erneuerung der Eigenenschaft hätte, im Grunde ist er biologisch mit dem Bevölkerungssystem fest verbunden, er unterseidet sich nur durch die geriffelten Methoden und die zugkräftige Propaganda.

Bei seinem Wahlerfolg in Zürich wurde Duttweiler durch ein politisches Inferat von Der Führer verlich Horst das Goldene Kreuz des Deutschen Adorandens

Der Führer verlich Horst das Goldene Kreuz des Deutschen Adorandens

USA-General mit der weißen Flagge

Endgültige Antwort an die Bataan-Truppen noch nicht erteilt

Tokio, 11. April.

Ueber das Kapitulationsangebot der USA-Streitkräfte auf der Philippineninsel Bataan wird von dem Domei-Korrespondenten an der Bataanfront in Simal folgender Bericht gegeben:

Ein beschädigter kleiner offener Wagen, der eine weiße Flagge trug und früh am Morgen des 9. April die Militärstraße entlang in Richtung auf die japanischen Stellungen in der Nähe von Simal fuhr, gab die Kapitulation der belagerten philippinisch-amerikanischen Truppen auf der Bataan-Insel innerhalb sechs Tagen nach Beginn des allgemeinen japanischen Angriffs bekannt. Japanische Soldaten, die den Kraftwagen anhielten, fanden in ihm einen USA-General und sechs nordamerikanische Soldaten, die alle etwas erschrocken ausliefen. Auf eine Frage teilte der nordamerikanische Offizier mit, daß er vom Hauptquartier abgedankt worden sei, um eine Unterredung zwischen japanischen und amerikanischen Vertretern der beiderseitigen Streitkräfte auf Bataan herbeizuführen. Der Wunsch wurde sofort dem Hauptquartier der japanischen Truppen gemeldet, und für 11 Uhr wurde eine Besprechung zwischen dem Kommandeur einer dort genannten japanischen Einheit und dem nordamerikanischen General im Gebäude der landwirtschaftlichen Unterrichtsstation in Simal verabredet. Der nordamerikanische Offizier stellte sich dem japanischen Kommandeur dabei zum erstenmal als Generalmajor W. King, Befehlshaber der nordamerikanischen Streit-

kräfte auf Bataan, von und nannte den Namen seines Geheims, Oberstleutnant E. P. William, Chef des Stabes, der darauf ein formelles schriftliches Kapitulationsangebot übergab. Der japanische Kommandeur lehnte es jedoch ab, den amerikanischen Offizieren hierauf eine endgültige Antwort zu erteilen.

Japanische Artillerie beschießt Corregidor

Tokio, 12. April.

Domei meldet von der Bataan-Front: Schwere japanische Geschütze glichen am Freitag auf der Bataan-Halbinsel in Stellung, von wo aus man volle Sicht auf die Inselsetzung Corregidor hat, und besetzten das belagerte USA-Bollwerk in der Manilla-Bucht mit einem vernichtenden Hagel von Stahl und Eisen. Gleichzeitig unterrichteten japanische Flugzeuge den Angriff mit vielen Tonnen verderblicher Bomben. Nach diesem intensiven Bombardement durch japanische Artillerie und Bomber flogen starke Rauchwolken aus den feindlichen Stellungen auf und tauchten die Manilla-Bucht in tiefes Dunkel.

Aus Anlana kommt die Nachricht, daß unter den Soldaten der britischen Garnison in Jaffa, die bei Le n e p t ausgebrochen sei. Es seien schon mehrere Fälle dieser furchtbaren Epidemie konstatiert worden, und die britischen Behörden sorgten für eine strenge Isolierung der betroffenen Truppenmitglieder.

Der spannende Film in herrlicher Landschaft mit Viktoria von Ballasko - Victor Staal, Käthe Haack - Theodor Loos - Paul Dahlke - Carl Kuhlmann u. a. m. Spielleitung: Hans Deppe. Die 'Nachrichten' schrieben darüber: In spannender Form erleben wir Schicksale von tragischer Größe, usw. Jugendliche über 14 Jahre zugelassen! Kulturfilm Wochenschau Anfangszeit, täglich 4.30, 7.15 WALL-LICHT

Staatstheater Dienstag, 14. 4.: 18 Uhr: A 29, Erhaltungstruppen, 'Mutter über Mutter' Mittwoch, 15. 4.: 18 Uhr: B 29, 'Mutter über Mutter' Freitag, 17. 4.: 18-20.45 Uhr: C 28, 'Mutter über Mutter' Sonntag, 18. 4.: 18-20.30 Uhr: 'Mutter über Mutter' Sonntag, 19. 4.: 10 Uhr: 'Mutter über Mutter' Sonntag, 19. 4.: 18-20.45 Uhr: 'Mutter über Mutter' Sonntag, 19. 4.: 18 Uhr: 2. Schloßabend im Kleinen Schloßhof. • Verkaufungsergebnis der D3 50 Prozent Ermäßigung

Schauburg / Osternburg Fersprechter 4200 Täglich 4.30 7.15 Uhr Maria Landrock in Aufruhr im Damenstift mit Hedwig Bleibtreu, Erika von Thellmann, Frieda Richard, Erika Glässer u. a. Ein originelles und interessantes Filmwerk von Leid und Freud eines jungen Mädchens, das als junge Waive in ein Stift für ältere adlige Damen kommt. Kulturfilm - Die Deutsche Wochenschau Jugendliche sind nicht zugelassen!

Frauen sind doch bessere Diplomaten. Der erste deutsche Farben-Großfilm MARIKA RÖKK-WILLY FRITSCH Täglich ausverkauft! In 10 Tagen über 15.000 Besucher Wir verlängern bis Donnerstag Spielzeiten 4.30, 7.15 Uhr CAPITOL

Pack-Lichtspiele Theater und Büro Ferspr. 5034 Wir verlängern bis einschl. Donnerstag Täglich 4.30 u. 7.15 Uhr Franziska Klink in Die Kellnerin Anna Das Schicksal einer Mutter mit Otto Wernicke, Herm. Brix, Eilfriede Datzig, Hans Olden u. a. m. Kulturfilm Wochenschau Jugendliche nicht zugelassen!

Oldenburger Lichtspiele Fersprechter 2151 Täglich 4.30 7.15 Uhr Lil Dagover Peter Petersen Albrecht Schoenhals Maja zwischen zwei Ehen Ferner wirken mit: Maria Koppenhöfer, Hilde Körber, Marieluise Claudius. Ein Totgeglaubter kehrt heim! Vor Jahren hatte ein Mann Abschied genommen von Weib und Kind. Nach langem Warten begrub die Frau die Erinnerung an ihn... Die Gegenwart fordert ihr Recht - und mit dem Leben kommt eine neue Liebe! Plötzlich aber ist der Totgeglaubte wieder da... Zerstört der dämonischen Wille eines Zuspielskommen das Glück einer Frau? Kulturfilm - Die Deutsche Wochenschau Jugendliche sind nicht zugelassen!

Degode am Markt Betten - Wäsche Erstlings-Ausstattungen Beruismäntel wäscht sauber 'Reingold' Hoohhelderweg 3 / Ruf 4672

Fahrräder repariert (Berufungsstation, auch in Rindert), größeren Mengen. Papier-Daten

Torpedos in Rooibellts Häfen

Das Boot, das in die Häfen von Trinidad und Lucia einbrach Lohn löhnten Einjahres: 40000 DM

Von Kriegsberichterstatter Karl Emil Weiß (PK)

Wie vor einigen Wochen eine Sondermeldung das Eindringen eines deutschen U-Bootes in die Meere von Trinidad und Lucia sowie in die Häfen von Rooibellts und Santa Lucia vermeldete, so ist nun mit Bestimmtheit bekannt, daß ein deutsches U-Boot-Kommando am 1. April 1942 in die Häfen von Trinidad und Lucia einbrach und dort 40000 DM an Gold und Silber in die Hände brachte. Das Boot, das in die Häfen von Trinidad und Lucia einbrach, war ein deutsches U-Boot-Kommando, das von Kapitänleutnant ...

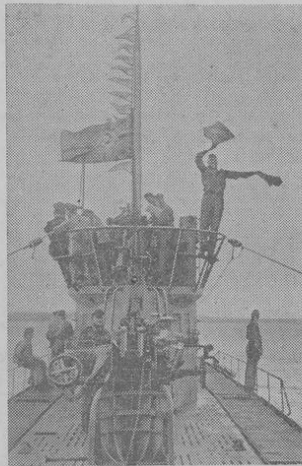
nicht? Kommt das Boot rechtzeitig wieder aus dieser Zwickelfahrt heraus oder ...? Das ist die Frage, die sich bei jeder U-Boot-Fahrt stellt. Die Besatzung des Bootes muß sich darauf einstellen, daß es jederzeit sein Ziel erreichen muß. In diesem Falle war es das U-Boot-Kommando, das in die Häfen von Trinidad und Lucia einbrach. Die Besatzung des Bootes war aus erfahrenen U-Boot-Fahrern und Besatzungsmitgliedern. Das Boot war mit Torpedos und anderen Waffensystemen ausgestattet. Die Besatzung des Bootes war auf den Fall vorbereitet, daß sie in die Häfen von Trinidad und Lucia einbrach. Die Besatzung des Bootes war auf den Fall vorbereitet, daß sie in die Häfen von Trinidad und Lucia einbrach.

Die Schiffe von Trinidad

Die 8000 Kilometer lange Ueberfahrt von der Heimat ins Karibische Meer brachte keine Zwickelfahrt, dafür aber mußte sich die Besatzung dem deutschen Winter auf den tropischen Sommer umstellen. Mit den ersten Schritten im Karibischen Meer kamen auch die ersten Anzeichen von Regen. In der Nacht, die von dem U-Boot vor der Insel Trinidad, die dem Hauptort Port of Spain liegt, die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht.

Siege auf Heimatkurs

Sofort nach dem Abschluß der Torpedos besaß Kapitänleutnant ... die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht.



Stregende Heimkehr. Das U-Boot-Kommando nach dem Abschluß der Torpedos.

Rüsten nachschiff brennend dort hin, wo es deutschen U-Booten nicht mehr gefährlich werden kann — auf den Meeresgrund.

U-Boot-Kommando vor der Insel Trinidad, die dem Hauptort Port of Spain liegt, die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht.

Alles für den Sieg - der Sieg allein entscheidet

Vier stark besuchte Versammlungen am ersten Tage der Versammlungswelle Der Kreisleiter sprach in Oterburg

Die große Versammlungswelle der NSDAP wurde gestern mit vier Versammlungen eröffnet. Hans Gerds sprach in Sabnis Gafhaken zur Ortsgruppe ... Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht.

bleib uns gar nicht, und wer es jetzt noch nicht weiß, der braucht nur einen Soldaten der Front zu fragen. Der Kreisleiter verleiht die Befähigung zum ... Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht.

Der Rundfunk am Mittwoch

Reichsprogramm: René Maquet (Sopran), Karl Berner (Alto), Leo Scholz mit seinem Orchester und Franz ... Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht.

Deutsches Land: Prof. Wilhelm Sieben, Dortmund, leitet in der Reihe der öffentlichen Konzerte, die mit deutschen Dirigenten ... Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht.

Landesoper: Die große Opern- und Schauspielerei ... Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht.

Große Sommeraufgaben des Oldenburger BDM

Tagung der Mädelführerinnen des Bannes 91 in der Gauhaupstadt

Oldenburg, 14. April. Die Bannmädelführung ... Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht.

einjahres. In den Sommerferien werden die Schülerinnen als Hilfe in der Entarbeit und an anderen wichtigen Arbeitsplätzen eingesetzt werden. ... Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht.

Der Kreisleiter sprach in Oterburg

wohl ohne Krieg hätte geschehen können, wenn nicht ... Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht.

Das Hauptstück von Santa Lucia

Die tropische Hitze stellte nun immer höhere Anforderungen an die Besatzung. Der Kommandant überlegte, ob er schon den Heimweg machen soll, denn die 8000 Kilometer zurücklegen auch geschäftig sein. ... Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht. Die Besatzung des Bootes wurde durch die ersten Anzeichen von Regen überrascht.



Die gewaltig gesteigerte Nachfrage nach allen Dr. Oetker-Erzeugnissen hat zeitweise eine merkbare Knappheit zur Folge. Ich bitte die Hausfrauen, immer für ihren täglichen Bedarf zu kaufen, damit alle etwas bekommen. Dr. August Oetker, Bielefeld.

Ein heller Kopf nimmt stets Oetker! 50 Jahre bewährt.

Dr. August Oetker, Bielefeld

Parteiliche Mitteilungen

Veranstaltungsring der NS. Ring I
Am Sonntag, 19. April, gelangt zur Ausführung das Schachspiel 'Athen über Athen'...

NS-Frauenfront/Deutsches Frauenwerk
Der nächste Gemeindefestabend findet morgen, Mittwoch, 20. April, im Saal des Stadtmuseums statt.

Optimisten zu sein. Wir werden den hoffentlich...
Wir werden den hoffentlich... den besten... den besten... den besten...

Der politische Ablauf läßt sich zwar nicht vor...
Der politische Ablauf läßt sich zwar nicht vor... den besten... den besten... den besten...

Seite abend
Wird die Veranlassung... die Veranlassung... die Veranlassung...

Schachturnen im TV 'Glück auf'
Der Sportkreis Eidenburg hat wiederholt bewiesen, daß die Vereine und Gemeindefest... die Vereine und Gemeindefest...

Wir verdunkeln
vom 12. bis 18. April von 20.30 bis 6.00 Uhr
An seiner Seite... die große dunkelblaue... die große dunkelblaue...

Verlassen des Arbeitsplatzes wird schwer bestraft

Wohl nie ist es einem Volke mit solcher Arbeit...
Wohl nie ist es einem Volke mit solcher Arbeit... den besten... den besten... den besten...

Dies war der Fall bei dem Angeklagten B., der...
Dies war der Fall bei dem Angeklagten B., der... den besten... den besten... den besten...

Zustimmung des Ehemannes zur Frauenbeschäftigung?

Das bürgerliche Gesetzbuch enthält eine Ver...
Das bürgerliche Gesetzbuch enthält eine Ver... den besten... den besten... den besten...

Erwerb des Reichsportabzeichens!
Am kommenden Donnerstag wieder Abnahme...
Am kommenden Donnerstag wieder Abnahme... den besten... den besten... den besten...

Die Halter von Personen- und Wagenschein...
Die Halter von Personen- und Wagenschein... den besten... den besten... den besten...

reiden Familie beschäftigt und wollte wegen Er...
reiden Familie beschäftigt und wollte wegen Er... den besten... den besten... den besten...

Das Arbeitsamt stellte nun Strafandrohung...
Das Arbeitsamt stellte nun Strafandrohung... den besten... den besten... den besten...

NS-Knorpportalschule eröffnet

In Anwesenheit von Vertretern der NSDAP...
In Anwesenheit von Vertretern der NSDAP... den besten... den besten... den besten...

Die Halter von Personen- und Wagenschein...
Die Halter von Personen- und Wagenschein... den besten... den besten... den besten...

roden und ab dann anschließend einen unvollst...
roden und ab dann anschließend einen unvollst... den besten... den besten... den besten...

Das ist ein ganz vorzügliches Mit...
Das ist ein ganz vorzügliches Mit... den besten... den besten... den besten...

Was koche ich...?
Klärchensuppe
Sammelklöße und Sauerbratensoße
Das ist ein ganz vorzügliches Mit...

Sauerbratensoße
Don Knorr Sauerbratensoße
Das ist ein ganz vorzügliches Mit...

Wiedersehen in Wien Ein Zirkusroman von HAROLD ROBBELING

Ein seiner Seite... die große dunkelblaue... die große dunkelblaue...
Ein seiner Seite... die große dunkelblaue... die große dunkelblaue... den besten... den besten... den besten...

Und an einem Abend... es war im Frühling... es war im Frühling...
Und an einem Abend... es war im Frühling... es war im Frühling... den besten... den besten... den besten...

Über eine Stunde wartete ein Herr auf...
Über eine Stunde wartete ein Herr auf... den besten... den besten... den besten...

Das Zimmer schien sich im letzten Augen...
Das Zimmer schien sich im letzten Augen... den besten... den besten... den besten...